



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

Bitte zurücksenden an:
Klinik für Schweine
Sonnenstraße 16
85764 Oberschleißheim



Fragebogen zum Projekt „Eval-Iso“ zur Ferkelkastration

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte,

vier Jahre nach Einführung der Isoflurannarkose und der Anschaffung der Narkosegeräte versucht die Klinik für Schweine der LMU München, den derzeitigen Status der Isoflurannarkose in Deutschland möglichst vollständig zu erheben. Hierbei sind wir auf Ihre Unterstützung als Ferkelerzeuger angewiesen. Wir bitten Sie, den Fragebogen entweder per Post oder per E-Mail/QR-Code für unsere Studie „Evaluation Isoflurannarkose“ zur Ferkelkastration auszufüllen (max. 10 min Zeitaufwand).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihre persönlichen Daten werden nur im Rahmen wissenschaftlicher Zwecke und anonymisiert verwendet, sie werden weder veröffentlicht noch anderen zugänglich gemacht!

Alternative: Bitte scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone & füllen Sie die Umfrage schnell und einfach aus. <https://survey.ifkw.lmu.de/isoeval/>



Wie sind Sie auf unseren Fragebogen aufmerksam geworden?

- Tierarztpraxis
- Bekannte
- Online
- Analog
- Werbung
- Veranstaltungsreihe:
- Sonstiges:

BITTE RÜCKSEITEN BEACHTEN!

Ansprechpartnerinnen:
TÄ Anna Franz
TÄ Greta Sommer

Klinik für Schweine, LMU München
089-2180-789-09
isokomp@vetmed.lmu.de



Allgemeine Informationen

1. Postleitzahl o. Landkreis
2. Bundesland:
3. Betriebstyp:
 - Ferkelerzeuger u. Aufzucht
 - Babyferkelerzeuger
 - arbeitsteilige Ferkelproduktion
 - geschlossener Betrieb
 - Sonstiges:
4. Betriebsgröße (Anzahl Sauen):
5. Anzahl Sauen pro Beleggruppe:
 - ≤ 14 Sauen/Beleggruppe
 - 15-25 Sauen/Beleggruppe
 - > 25 Sauen/Beleggruppe
6. Produktionsrhythmus:
 - Ein-Wochen-Rhythmus
 - 2-Wochen- Rhythmus
 - 3-Wochen-Rhythmus
 - 4-Wochen-Rhythmus
 - 5-Wochen-Rhythmus
 - Sonstiges:



Kastration

7. Mit welcher Methode haben Sie vor 2021 kastriert?

- betäubungslos
- Injektionsnarkose
- Isoflurannarkose mit Tierarzt
- Impfung (Improvac®)
- Ebermast
- Lokalanästhesie

8. Seit wann nutzen Sie die Methode der Isoflurannarkose?

- Herbst 2020
- Frühjahr 2021
- Herbst 2021
- Frühjahr 2022
- Herbst 2022
- Sonstiges:

9. Wurde zwischenzeitlich eine andere Methode angewandt und wenn ja, welche?

- Injektionsnarkose
- Isoflurannarkose durch Tierarzt
- Isoflurannarkose selbstständig
- Impfung (Improvac®)
- Ebermast
- nein

10. Werden alle männlichen Ferkel eines Durchgangs an einem Tag kastriert?

- Ja
- Nein

11. Alter der kastrierten Ferkel:
(im Schnitt) 1 2 3 4 5 6 7 Tag



12. Werden weitere zootechnische Maßnahmen am Tag der Kastration durchgeführt?

- Schwänze kupieren
- Eiseninjektion
- Ohrmarken einziehen
- Zähne schleifen
- Impfung
- nein
- Sonstiges:

13. Wie hat sich der Arbeitsaufwand pro Kastrationsdurchgang im Vergleich zu der betäubungslosen Kastration verändert?

- Stark reduziert reduziert gar nicht erhöht stark erhöht

14. Wie ließ sich die Kastrationsmethode in Ihren Arbeitsalltag integrieren?

- sehr schwer schwer mittel leicht sehr leicht

15. Wie viele Personen sind am Kastrationsvorgang beteiligt (bei der Vorbereitung, am Gerät, Nachbereitung etc.)?

16. Wie viele Mitarbeitende/Familienmitglieder haben die Sachkundeerlaubnis nach FerkBetSachkV im Verhältnis zur Zahl aller Mitarbeitenden?



17. Wann wurde die letzte Weiterbildung zur Sachkunde absolviert?

Isoflurannarkose

18. Wann erfolgt die Schmerzmittelgabe im Rahmen der Kastration?

- direkt vor/nach der Kastration
- < 10 Minuten vor der Kastration
- 10-30 Minuten vor der Kastration
- ≥ 30 Minuten vor der Kastration

19. Wie ist die Qualität der Narkose (Narkosetiefe)? Wie gut schlafen die Ferkel im Gesamten?

-
- Ungenügend mangelhaft befriedigend gut sehr gut

20. Wie hat sich die Narkosetiefe in den letzten Jahren verändert?

-
- Stark verschlechtert verschlechtert gar nicht verbessert stark verbessert

21. Gibt es Narkosezwischenfälle und wenn ja, welcher Art?

- keine Zwischenfälle
- Abwehrbewegungen
- Blutungen
- Atemstillstände
- Herzstillstände
- Schnappatmung



22. Wie viele Narkosezwischenfälle treten ungefähr pro 100 kastrierte Ferkel auf?

- 0-5 Ferkel
- 10-20 Ferkel
- >20 Ferkel
- >50 Ferkel
- keine

23. Was machen Sie bei Atem- und/oder Herzstillständen?

- Kaltwasserguss
- Schwenken
- Herzdruckmassage
- Cortison
- Sonstiges:

24. Wie lange schlafen die Ferkel nach?

- < 5 Minuten
- 5-15 Minuten
- 15 Minuten-1h
- > 1h

25. Wie oft traten Ferkelverluste innerhalb von 24h nach Kastration im letzten Jahr auf?

- Sehr selten selten gar nicht häufig sehr häufig

Narkosegeräte

26. Welches Isoflurangerät benutzen Sie aktuell?

- PorcAnest (Promatec)
- PigNap (BEG Schulze Bremer)
- Pigsleeper (Schippers)
- PigletSnoozer (Pro Agri) /GFS → mit Sauerstoff ohne Sauerstoff
- Anestacia (GDO) → mit Sauerstoff ohne Sauerstoff



27. Wie alt ist das Gerät (Jahr der Neuanschaffung)?

- Herbst 2020
- Frühjahr 2021
- Herbst 2021
- Frühjahr 2022
- Herbst 2022
- Sonstiges:

28. Seit wann ist Ihr Gerät in Benutzung?

29. In welchen Abständen findet die Wartung statt?

30. Wann war die letzte Wartung?

31. Benutzen Sie dieses Gerät von Anfang an?

- Ja
- Nein, vorher hatte ich

32. Wird das Gerät regelmäßig gereinigt und desinfiziert?

- Reinigung und Desinfektion nach jeder Anwendung
- Reinigung nach jeder Anwendung
- Gelegentliche Reinigung und Desinfektion
- Gelegentliche Reinigung
- keine Reinigung und Desinfektion
- Sonstiges:



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



33. Sind technische Probleme aufgetreten und wenn ja, welche?

34. Wie oft treten technische Probleme im Jahr auf?

1x 2x 3x >5x

Sonstiges:

35. Musste der Techniker in den Jahren der Benutzung das Gerät reparieren?

Ja

Nein

Sonstiges:

36. Hat das Narkosegerät über die Jahre an Leistung verloren? Wenn ja, inwiefern?

Nein

Ja,

37. Wo und wie wird das Gerät gelagert?

38. Wie sicher fühlen Sie sich mit dem Umgang mit Isofluran im Hinblick auf die Arbeitssicherheit und Ihre Gesundheit?

unsicher

eher unsicher

eher sicher

sicher



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



39. Wie sicher fühlen Sie sich im Umgang mit dem Narkosegerät im Hinblick auf die Sicherheit der Tiere?

- unsicher eher unsicher eher sicher sicher

40. Welche Nachteile sehen Sie bei Ihrem Gerät oder was würden Sie verbessern?

Evaluation:

41. Wie schätzen Sie die Praktikabilität/Arbeitsabläufe der Methode im Betrieb ein?

- erschwert teilweise erschwert neutral teilweise erleichtert erleichtert

42. Welche Nachteile sehen Sie bei der Isoflurannarkose im laufenden Betrieb?



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



43. Welche Vorteile sehen Sie bei der Isoflurannarkose?

44. Wie bewerten Sie die Methode der automatisierten Isoflurannarkose nach vier Jahren?

Sehr schlecht schlecht befriedigend gut sehr gut

45. Für welche Methode hätten Sie sich mit Ihrem jetzigen Erfahrungsschatz nach Änderung der Gesetzeslage 2020/21 entschieden?

- Injektionsnarkose
- Isoflurannarkose
- Improvac
- Ebermast



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Das Eval-Iso Team bedankt sich recht herzlich für das Ausfüllen des Fragebogens!

Für die zweite Phase des Projektes ist eine praktische Datenerhebung geplant. Bei Interesse bieten wir Ihnen einen kostenfreien Bestandsbesuch an einem Kastrationstag an. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die deutschlandlandweite Isofluranstudie unterstützen und zur Evaluierung der Methode beitragen möchten.

Hiermit stimme ich einer weiteren Kontaktaufnahme durch Angabe meiner Telefonnummer zu:

Ja

Nein

Sie erreichen mich unter

Hiermit stimme ich einem einmaligen Bestandsbesuch während eines Kastrationstages zu:

Ja

Nein

Haben Sie noch Fragen oder Anmerkungen?

Sie können sich auch gerne bei Bedarf oder aktuellen Problemen kostenfrei an das Team des Isofluran Kompetenzzentrums wenden.

Wenn Sie weitere Informationen zum Projekt benötigen, erreichen Sie uns telefonisch unter 089-2180-789-09 oder per E-Mail: isokomp@vetmed.lmu.de



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

